LZ-Rheinland

Artikel vom 07.01.2026 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 19:14 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/deutliches-umsatzplus-bei-biolebensmitteln

Deutliches Umsatzplus bei Biolebensmitteln



Foto: imago/photothek

Der Umsatz mit biologisch erzeugten Lebensmitteln hat im vergangenen Jahr die Marke von 18 Mrd. € wohl deutlich überschritten. Die Tagesschau teilte mit, dass laut einem Bericht des Deutschen Bauernverbandes (DBV) erneut die Bioeigenmarken der Handelsketten Wachstumstreiber waren. Ein DBV-Marktbericht geht für 2025 von einem kräftigen Umsatzwachstum von etwa 8 % aus. Bei den Absatzkanälen für Bioprodukte hätte neben den Supermärkten und Drogeriemärkten aber auch der Naturkostfachhandel nach langer Zeit wieder zu den Gewinnern gezählt.

Bereits 2024 war der Biogesamtumsatz nach Angaben des Bundes Ökologische Lebensmittelwirtschaft um 5,7 % auf den Rekordwert von 17 Mrd. € gestiegen. Damit ließ die Branche den Dämpfer von 2022 weiter hinter sich. In dem Jahr war der lange erfolgsverwöhnte Markt erstmals im Minus. Die Bioproduktion auf den Feldern und in den Ställen bleibt jedoch nach wie vor hinter der anziehenden Nachfrage zurück. Die Umstellungsbereitschaft in der Landwirtschaft sei 2025 erneut äußerst verhalten gewesen, heißt es im Bericht des DBV. Der Biobranchenverband wies schon zu Jahresbeginn 2025 darauf hin, dass das Angebot der Nachfrage hinterherzuhinken drohe – mit der Gefahr, dass der Handel sie nur durch Importe befriedigen kann.

Dabei ist der Ökolandbau im vergangenen Jahr weiter gewachsen, aber nur langsam. Biologisch bewirtschaftet werden laut Bundeslandwirtschaftsministerium 11,5 % der Fläche, nach 11,4 % 2023. Das Ziel eines Anteils von 30 % bis 2030, das einst die Ampelkoalition aufstellte, bleibt damit weit entfernt.

AgE